

Protokoll von der Generalversammlung am 30. April 2016
Ort: 1210 Wien, In den Gabrissen, Schießplatz Stammersdorf

Beginn: 1310 Uhr
Ende: 1735 Uhr

Die Generalversammlung war um 1200 Uhr aufgrund der Mitgliederanzahl nicht beschlußfähig, daher begann die GV um 1310 Uhr mit der Tagesordnung gemäß Ausschreibung.

Anwesende Stimmberechtigte: **18** Stimmenvollmachten: **7** Somit gesamt **25** gültige Stimmen

Anwesende nicht Stimmberechtigt: 1

Entschuldigt: 3 Vizepräsident Peter MAZURA
TierschutzRef. Harald KERNPÜLLER
Org.Referent Kristina SCHÖLLER

1. Begrüßung und Eröffnung der GV durch die Präsidentin. Die Präsidentin entschuldigt die Abwesenden ReferentenIn und begründet deren Abwesenheit. Hans-Peter HEIS, Gen.Sek. stellt die Beschlussfähigkeit fest. Danach beginnt H.P.HEIS mit dem 2.Tagesordnungspunkt.

2. Genehmigung des Protokolls der GV 2015

HP.H. stellt die Frage an die GV, ob das Protokoll der GV 2015 vorgelesen werden sollte oder ob gleich darüber abgestimmt werden soll. Die GV verzichtet auf das Vorlesen des Protokolls der GV 2015 und stimmt über die Genehmigung ab. H.P.H. nimmt den Antrag aus dem GV- Protokoll 2015, das ÖCNHS-Rescue betreffend heraus und liest ihn vor. Dieser Antrag/Auftrag aus 2015 wird für die GV-2016 zum späteren Zeitpunkt benötigt.

Stimmen dafür: **25** Stimmen dagegen: **0** Stimmenthaltungen: **0**

3. Tätigkeitsberichte

Die Präsidentin erklärt der GV die Vorkommnisse betreffend Frau Sabine RINK. Der Vorstand ist nicht für private Streitereien zwischen Mitgliedern verantwortlich und mischt sich in solche Angelegenheiten auch nicht ein. Ebenso sind Verunglimpfungen gegenüber Mitglieder und dem Vorstand nicht zu dulden. Beschimpfungen per Telefon gegenüber der Präsidentin sind ebenso nicht tragbar. Daraufhin stellt die Präsidentin im Namen des Vorstandes den Antrag Frau Sabine RINK aus dem ÖCNHS mit sofortiger Wirkung auszuschließen. Nach genauer Erklärung des Vorfalles auf Nachfrage von Frau Sabine BERNEGGER und Nachfrage von Herrn Franz ZIMMERMANN bezüglich Statuten konformer Vorgangsweise, stimmt die GV für den sofortigen Ausschluß von Frau Sabine RINK.

Stimmen dafür: **25** Stimmen dagegen: **0** Stimmenthaltungen: **0**

Die Präsidentin informiert die GV, dass das Geschäftsjahr 2015 und die ersten Monate 2016 sehr arbeitsintensiv und nervenaufreibend war. Thema Fr. SCHWARZ Ursula und die Verurteilung, ungültige Ahnentafeln der ehemaligen Zuchtstätte of Black Dream Wolves (BDW). Ebenso den großen Arbeits- und Zeitaufwand den dieser Vorfall betreffend, mit sich gebracht hat.

Der Generalsekretär informiert die GV ebenfalls ausführlich über den Arbeits- und Zeitaufwand des vergangenen Geschäftsjahres, wie nachstehend angeführt:

- Bezüglich BDW musste Verein handeln, Strafanzeige StPO (wegen Betrug, Urkunden- und Unterschriftenfälschung) und die Disziplinaranzeige beim ÖKV.
- 89 Ahnentafeln für „**ungültig**“ erklärt und eine Sachverhaltsdarstellung mit den ungültigen Zuchtbuchnummern (ZBNr.) und mit dem Urteil der Republik Österreich an alle FCI-Mitgliedsländer und an den ÖKV übersandt.
- Welpenkäufer von ehemals BDW haben sich dem Strafprozess angeschlossen. Noch mehr haben sich an den nun folgenden Zivilprozess angeschlossen.
- Der ÖKV hat mit dem Disziplinarverfahren (4 Monate) so lange gewartet, bis Fr. Schwarz die Zuchtstättenkarte zurück gelegt hat und danach das Verfahren eingestellt (die € 1.000,- wurden vom ÖCNHS einbezahlt).
- Der ÖCNHS war verpflichtet, die jetzt ungültigen bzw. vor dem Prozess vorläufig gesperrten Ahnentafeln von BDW zu veröffentlichen, um nachfolgende Probleme mit den Hundebesitzern zu verhindern.
- Der ÖCNHS hat den ABCF durch einen Anwalt anschreiben lassen, da dieser unsere Statuten 1:1, mit kleinen Abänderungen, herunter kopiert und veröffentlicht hat. Unter § 10 der ABCF Satzung stand: Der Vorstand des ÖCNHS setzt sich wie folgt zusammen Da der ABCF nicht reagiert, wird die Klage gegen den ABCF eingereicht. Die Kosten wird danach der ABCF tragen.
- Der ÖCNHS hat Fr. Ursula SCHWARZ wegen § 15 TSchG bei der BH-Krems angezeigt.
- Der ÖCNHS hat Fr. Ursula SCHWARZ und Hr. MÖßLBERGER wegen § 24a TSchG angezeigt, nicht registrieren von Hunden.
- Der ÖCNHS hat Hr. MÖßLBERGER bei der BH-Krems angezeigt – nicht melden der Zuchtstätte -
- Der ÖCNHS setzt sich dafür ein, dass die von der FCI anerkannten Jagdhunderassen (Laikis) vom ÖJGV und dem ÖKV in Österreich anerkannt werden. So wie es aussieht, ist die Anerkennung nur gerichtlich zu erwirken, da beide Parteien nicht gesprächsbereit sind. Hr. Zimmermann erklärt, dass die Rhodesien Ridgeback das gleiche Problem haben bzw. hatten.

Die Finanzreferentin bringt der GV die Jahresbilanz näher und liest die Eckdaten der GV vor. Kassastand per **01.01.2015** € 9.983,13, per **31.12.2015** € 8.043,72, somit ein Minus von € 1.939,41, davon vom ÖKV für das NICHT durchgeführte Disziplinarverfahren U. SCHWARZ, € 900,- retour. Eva K. bittet die Mitglieder, „**WICHTIG**“ bei Überweisungen/Einzahlungen den Namen und den Zweck der Einzahlung anzuführen. Es kommt vermehrt dazu, dass bei fehlenden Daten die Einzahlung nicht zugeordnet werden kann. Herr Salzlechner hat noch ein Guthaben von € 3.022,22. Die Finanzreferentin stellt an die GV die Frage bezüglich den Ankauf von Domains von Hr. PROSEK. Es handelt sich um:

akitainu.at, nordische.at, samojede.at, oecnhs.at,

wer Interesse hat, an einer der Domains, soll sich bitte bei Eva K. melden. Eva K. stellt die Frage, ob der ÖCNHS die Domains oecnhs.at und nordische.at um jeweils € 360,- ankaufen soll und bringt dies zur Abstimmung. Die Domain nordische.at wird **nicht** angekauft, jedoch die Domain oecnhs.at wird um € 360,- angekauft.

Stimmen dafür: **24**

Stimmen dagegen: **0**

Stimmenthaltungen: **1**

Die Zuchtbuchführerin/Zuchtwartin informiert die GV über die Zuchtstatistik unserer betreuten Rassen und liest die Wurf bzw. Eintragungszahlen getrennt nach Rassen der GV vor. Zuchtaufkommen der vom ÖCNHS betreuten Rassen im Jahr 2015:

AKITA:	15 RÜ	8 HÜ	Gesamt 23	(davon EE 6 RÜ 2 HÜ)
ALASKAN MALAMUTE:	27 RÜ	20 HÜ	Gesamt 47	(davon EE 3 HÜ)
GRÖNLANDSHUND:	-----			

KARELISCHER BÄREHUND:	-----			
OSTSIBIRISCHER LAIKA:	-----			
RUSSISCH-EUROPÄISCHE LAIKA:	-----			
WESTSIBIRISCHER LAIKA:	-----			
SAMOJEDE:	14 RÜ	18 HÜ	Gesamt 32	(davon EE 1 RÜ 3 HÜ)
SIBERIAN HUSKY:	38 RÜ	33 HÜ	Gesamt 71	(davon EE 10 RÜ 8 HÜ)

Dr. Elisabeth H. informiert die GV über ungewollte Verpaarungen und wie dabei korrekt gem. ZEO vorzugehen ist. Sie appelliert abermals an die Offenheit und Ehrlichkeit der Züchter. Die Anmerkung auf dem Augenuntersuchungsbogen „nicht kongenitaler Katarakt“ (nicht erblich) wurde nochmals vom Zuchtwart erklärt. Solange kein DNA Test diesbezüglich vorhanden ist, gilt bei diesem Eintrag „ZUCHTVERBOT“. Die Vergabe der HD-Nummern wurde nochmals detailliert erläutert. Es ist gemäß HD-Checkliste, die auf der ClubHP abrufbar ist, vorzugehen.

Eine Ergänzung in der ZEO des ÖCNHS den Deckrüden betreffend ist ab **01.Mai 2016** gültig. Ab diesem Datum ist zur Unterschrift des Deckrüdenbesitzer auf der Deckbescheinigung zusätzlich eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises beizulegen. Begründet wird dieser Zusatzpassus mit den vorhergegangenen Unterschriftenfälschungen auf Deckbescheinigungen.

Der Ausstellungsreferent informiert die GV über die abermals steigenden Meldezahlen an Ausstellungen. Franz K. bedankt sich für die Unterstützung und Mitarbeit im Bereich des Ausstellungswesen.

Danach gibt Franz K. einen kurzen Überblick über die noch kommenden Ausstellungsveranstaltungen, unter anderem eine Vorschau auf die 2. CS 2016. Diese wird voraussichtlich in der ersten oder dritten Oktoberwoche in Poysbrunn am Sportplatz, in Verbindung mit einem Hundewandertag (Samstag Ausstellung, Sonntag Wandertag), stattfinden wird. Als Formwertrichterin ist Frau DONAL eingeladen. Der Ausstellungsreferent informiert die GV über das **VERBOT** der Verwendung von Würgehalsbänder bzw. Würgevorführleinen- und Vorführkettchen (ohne Würgestop), an Ausstellungen. Es werden Muster vorgezeigt.

Franz K. nimmt die Ehrungen von Hunden (aufgrund der Ausstellungsergebnisse) des Jahres 2015 vor.

4. Bericht der Rechnungsprüfer/innen und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2015

Die Rechnungsprüferinnen bestätigen der GV die ordnungsgemäße und korrekte Führung der Finanzen und Finanzbücher. Die Bücher und Konten werden vorbildlich geführt, es gibt keine fehlenden oder nicht nachvollziehbare Belege. Somit kann ein Rechnungsabschluss 2015 genehmigt werden.

5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015

Die Kassaprüferinnen, Petra Brantner und Regina Schinzel stellen an die GV den Antrag, den Vorstand für das vergangene Geschäftsjahr 2015 zu entlasten.

Stimmen dafür: **25**

Stimmen dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

6. Festsetzen des Mitgliedsbeitrages für 2016

Der Vorschlag den Mitgliedsbeitrag für 2017 beizubehalten, € 35,- Einzelmitglied und € 15,- für Familien – u. Anschlußmitglied wird von der GV wie folgt angenommen:

Stimmen dafür: **25**

Stimmen dagegen: 0

Stimmenthaltungen: 0

7. Erledigung fristgerecht eingebrachter Anträge

Es wurden 5 Anträge vom Vorstand an die GV gestellt.

- Antrag vom Vorstand, Frau Petra BRANTNER als kooptierte Tierschutzreferentin, nach dem Ausscheiden aus gesundheitlichen Gründen von Hr. Harald KERNPÜLLER, zu bestätigen

Stimmen dafür: **24** Stimmen dagegen: **0** Stimmenthaltungen: **1**

- Antrag vom Vorstand, Frau Eva PETZ als 2. Kassaprüfer zu bestätigen, da Frau Petra BRANTNER in den Vorstand als TSch-Referent übernommen wurde.

Stimmen dafür: **24** Stimmen dagegen: **0** Stimmenthaltungen: **1**

- Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderungen/Ergänzungen hinsichtlich der §1 (1) u. (2), §3 (1), §5 (7), (10) u. (11), §7 (e), §8 (4 g,h,i) und (5 e, i, j u. k), § 10 (4 b).

Es ist auf Vorschlag von Hr. ZIMMERMANN beim § 5 (11) h. **“ungebührlicher”** zu streichen.
Der Antrag wurde wie folgt mit 2/3 Mehrheit beschlossen:

Stimmen dafür: **25** Stimmen dagegen: **0** Stimmenthaltungen: **0**

- Antrag des Vorstandes auf gerichtliche Durchsetzung der Anerkennung der FCI Jagdhunderassen durch den ÖJGV und ÖKV.

Stimmen dafür: **25** Stimmen dagegen: **0** Stimmenthaltungen: **0**

- Antrag des Vorstandes auf Gründung einer ÖCNHS Rescue für die unter dem ÖCNHS gezüchteten Hunde (mit ÖCNHS-Ahntafel). Der Antrag wurde gem. den Durchführungsbestimmungen für das ÖCNHS Rescue (**Beilage1**) genehmigt. Eine Haftpflichtversicherung für die zu übernehmenden Hunde ist noch zu klären. Die Finanzreferentin eröffnet ein eigenes Rescue-Konto, über etwaige Abschöpfungen von dem Konto für andere Clubverwendungen entscheidet auf Antrag des Vorstandes die GV alleine.

Stimmen dafür: **25** Stimmen dagegen: **0** Stimmenthaltungen: **0**

- Als Zuwendung für das Rescue wird € 1,- pro ausgestellte Ahntafel auf das Rescue-Konto überwiesen. Somit werden die AT um € 1,- pro Welpen teurer.

Stimmen dafür: **19** Stimmen dagegen: **2** Stimmenthaltungen: **4**

- Die Schutzgebühr bei Weitergabe des Hundes wird auf € 450,- festgelegt. Die volle Schutzgebühr ist auf das Rescue-Konto zu überweisen.

Stimmen dafür: **25** Stimmen dagegen: **0** Stimmenthaltungen: **0**

- Der Tagessatz für den Züchter des zu Übernehmenden Hundes (wenn der Züchter z.Z. den Hund nicht selber übernehmen kann) wird mit € 5,- festgesetzt. Der Tagessatz ist bis zur Übergabe an den neuen Besitzer auf das Rescue-Konto zur Einzahlung zu bringen.

Stimmen dafür: **25** Stimmen dagegen: **0** Stimmenthaltungen: **0**

8. Aufnahme von Ehrenmitgliedern gem. Antrag des Vorstandes

Der Vorstand schlägt der GV vor, Herrn Franz ZIMMERMANN als Ehrenpräsident des ÖCNHS aufzunehmen. Es wurde durch den Generalsekretär H.P.H. ausführlich die Begründung zur Aufnahme als Ehrenpräsident vorgebracht.

Stimmen dafür: **24** Stimmen dagegen: **0** Stimmenthaltungen: **1**

Herr Franz ZIMMERMANN nimmt die Ehrung mit Freuden an, und bedankt sich bei der GV mit einer anschließenden Rede für die Auszeichnung.

9. Allfälliges

Keine Meldungen beim Pkt. Allfälliges

Die Präsidentin beendet die GV mit den Worten des Dankes für das Interesse und für die Teilnahme an der Generalversammlung um 1735 Uhr.

Die Präsidentin

Wien, 30. April 2016

Der Generalsekretär

e.h. Dr. Elisabeth HEIS

e.h. Hans-Peter HEIS